

Bewehrungstechnik mit Glasfaser

Schöck Symposien bieten aktuellen Überblick

Baden-Baden, 02.10.2015 – Bauteile mit außergewöhnlichen Anforderungen benötigen besondere Lösungen. Glasfaserbewehrung bietet durch ihre speziellen Eigenschaften individuelle Einsatzmöglichkeiten. Beim Symposium „Bemessen und Konstruieren mit Glasfaserbewehrung“ informieren Experten am 20., 21. und 22. Oktober über den Faserverbundwerkstoff.

Ob Tunnelbau, Umspannwerk oder Forschungseinrichtungen: Bei vielen Bauvorhaben sind Werkstoffe mit besonderen Eigenschaften gefragt. Der Faserverbundwerkstoff ComBAR bietet durch leichte Zerspanbarkeit, elektromagnetisch neutrale Eigenschaften sowie Korrosionsresistenz technisch überlegene Lösungen. Beim Schöck Symposium „Bemessen und Konstruieren mit Glasfaserbewehrung“ informieren Experten umfassend über Möglichkeiten in Entwurf, Bemessung und Konstruktion von glasfaserbewehrten Betonteilen. Die Vorstellung eines Bemessungsprogramms findet dabei ebenso Beachtung wie die Behandlung juristischer Einzelfälle und die Information über aktuelle Projekte.

Das Symposium findet am 20. Oktober in Köln, am 21. Oktober in Gießen und am 22. Oktober in Baden-Baden statt.

Die Veranstaltung ist kostenfrei und durch die Ingenieurkammern auf Fortbildungspunkte anerkannt.

1.220 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Bildunterschrift

[Symposium.jpg]



Beim Schöck Symposium „Bemessen und Konstruieren mit Glasfaserbewehrung“ bieten Experten einen Überblick über den Faserverbundwerkstoff.

Foto: Schöck Bauteile GmbH

Vorteile von Glasfaserbewehrung

Glasfaserbewehrung ist korrosionsresistent, leicht zerspanbar, elektrisch nicht leitend sowie nicht magnetisierbar. Leichter als Betonstahl, verfügt Glasfaserbewehrung zudem über eine höhere Zugfestigkeit. Indem sie eine geringere Betondeckung erfordert, können schwierige Bewehrungsaufgaben, wie flächige filigrane Betonbauteile, umgesetzt werden. Die besonders niedrige Wärmeleitfähigkeit von 0,7 W/mK bietet eine wärmetechnische Alternativlösung zu üblichem Betonstahl (50-60 W/mK) oder Edelstahlbewehrungen (15-17 W/mK).

554 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Ihre Rückfragen beantwortet gern:

Schöck Bauteile GmbH

Carmen Nussbächer

PR Referentin

Tel.: 0 72 23 – 967-410

Fax: 0 72 23 – 9677-410

E-Mail: presse@schoeck.de

www.schoeck.de